

Katholische Kirche

Schlagwörter: [Kirchengebäude](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Schipkau](#)

Kreis(e): [Oberspreewald-Lausitz](#)

Bundesland: [Brandenburg](#)



Katholische Kirche
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Kirche Heiligstes Herz Jesu wurde 1908 bis 1909 gegenüber der Werksiedlung (Objektnr. 32002245) der Grube Wilhelminensglück (Objektnr. 32002573) errichtet. Der Bau einer katholischen Kirche war durch den Zuzug von Bergarbeitern katholischen Glaubens und ihrer Familien notwendig geworden.

Am 27.09.2015 wurde sie mit den Filialen in Schwarzheide, Senftenberg und Ruhland zu einem Pastoralverbund zusammengeschlossen.

Die Kirche steht von der Straße zurückversetzt auf einem weitläufigen Grundstück. Nördlich von ihr befindet sich ein Nebengebäude, das mit einem Sanitärraum ausgestattet ist. Die Kirche ist ein Massivbau mit ziegelsichtiger, roter Fassade und Walmdach. Apsis und Langhaus sind auf beiden Seiten von Anbauten flankiert, womit eine vielgliedrige Kubatur entsteht, die durch einen Eingangsvorbau ergänzt wird. Ein Dachreiter mit geschweifeter, Schiefer gedeckter Haube, Turmuhr und weiß verputzten Außenwänden krönt das mit Biberschwanzziegeln gedeckte Dach. Die Fassaden werden durch Rundbogen- und Ovalfenster gegliedert. In sieben der Buntglasfenster sind die Sakramente der katholischen Lehre abgebildet. Erwähnenswert ist eine Darstellung von Friedrich Schörschel aus Briesethal von 1997. Sie zeigt ein Lamm als Symbol für Jesus Christus, das auf einem Buch mit sieben Siegeln steht – das so genannte apokalyptische Lamm aus dem Neuen Testament (Offenbarung des Johannes, Kapitel 5).

Der Innenraum der Kirche wurde 1965 neu gestaltet und saniert.

Außer der Kirche sind auch das Nebengebäude und die von Arno Voigt aus Bad Liebenwerda 1913 gebaute Orgel in die Denkmalliste des Landes Brandenburg eingetragen.

Datierung:

- Errichtung: 1908-1909

- Sanierung: 1965

Quellen/Literaturangaben:

- <https://www.kirche-senftenberg.de/cms/home/kirchen/#klettwitz> (Zugriff am 13.12.2022)
- Bibel, Neues Testament, Offenbarung 5,1
- Denkmalbegründung BLDAM
- https://www.orgel-information.de/Orgeln/k/kk-ko/Klettwitz_heiligstesherzjesu.html(Zugriff am 13.12.2022)
- Hrsg: Evangelischer Kirchenkreis Senftenberg-Spremberg:Evangelische und katholische Kirchen im Südosten Brandenburgs, 2006, S.50

BKM-Nummer: 32002442

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Katholische Kirche

Schlagwörter: [Kirchengebäude](#)

Ort: Schipkau

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 33 2,59 N: 13° 53 6,49 O / 51,55072°N: 13,88514°O

Koordinate UTM: 33.422.701,35 m: 5.711.658,87 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.422.806,58 m: 5.713.499,15 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Katholische Kirche“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002442> (Abgerufen: 10. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

